



© Fotos: Cecilie\_Arcurs, KeremYuce/, bubanev/  
alle iStockphoto.com

**Veranstaltungsort:**  
Gorch-Fock-Haus Wilhelmshaven  
Viktoriastraße 15  
26382 Wilhelmshaven-Mitte



**Verantwortlich:**  
Jeannette Jung  
Pädagogische Assistentin  
im Landesbüro Niedersachsen  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Internet:** [www.fes.de/niedersachsen](http://www.fes.de/niedersachsen)  
**Facebook:** [FES-Niedersachsen](https://www.facebook.com/FES-Niedersachsen)  
**Twitter:** [FES\\_Nds](https://twitter.com/FES_Nds)

Bei Fragen zur barrierefreien  
Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte vor der  
Veranstaltung an uns.

**Organisation:**  
Philipp Kreis  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen  
Theaterstraße 3  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 357708-31  
Fax.: 0511 357708-40  
E-Mail: [niedersachsen@fes.de](mailto:niedersachsen@fes.de)

# vernetzt, flexibel, digital

Ein Frühstückstalk:

Ist die Digitalisierung Fluch oder Segen für Frauen in der Arbeitswelt?

3. Juni 2017, 10.00 – 11.30 Uhr, Wilhelmshaven

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

# vernetzt, flexibel, digital

## Ein Frühstückstalk: Ist die Digitalisierung Fluch oder Segen für Frauen in der Arbeitswelt?

Die Digitalisierung ist ein Mega-Trend, dessen Auswirkungen in allen Lebensbereichen spürbar sind. Unter dem Schlagwort „Industrie 4.0“ wird rege diskutiert, wie die digitale Transformation die Arbeitswelt verändert. Nicht nur Unternehmen, sondern auch die Menschen sind vom Wandel betroffen. Insbesondere für Frauen soll die Digitalisierung der Arbeit vor allem Flexibilität und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bringen. Neue Formen der Arbeit – wie die Nutzung von Clouds oder eine Ausweitung des Home Office – sollen z. B. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern.

Doch dieser Trend birgt auch Risiken: Selbstaussbeutung und eine ständige Erreichbarkeit können zur Belastung werden. Zudem sind einige Berufsfelder wie z. B. in den Bereichen Erziehung, Gesundheit oder Pflege schwer digitalisierbar. Doch gerade im Gesundheits- und Pflegesektor sind überdurchschnittlich viele Frauen beschäftigt. Auch steht zu erwarten, dass gerade geringqualifizierte Jobs von der Digitalisierung bedroht sind – dies könnte Frauen ebenfalls verstärkt betreffen.

Die Digitalisierung wird die Arbeitswelt entscheidend verändern, doch die Chancen und Risiken dieses Prozesses sind schwer absehbar. Wie wirkt sich die Digitalisierung also konkret auf die Arbeitsbedingungen von Frauen aus? Inwiefern können Frauen von der Digitalisierung profitieren oder stehen sie eher auf der „Verliererseite“? Und: Wie wird die Digitalisierung unsere Arbeitswelt verändern?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir bei einem Dialog am Frühstückstisch mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen diskutieren. **Wir laden Sie dazu herzlich ein!**

10.00

### BEGRÜßUNG

**Jeannette Jung**

Pädagogische Assistentin im Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

### KURZIMPULSE UND DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

**Holger Ansmann MdL**

Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Migration im nds. Landtag

**Elke Jürgens**

Betriebsratsvorsitzende bei arvato direct services Wilhelmshaven GmbH

**Sientje Möller**

Mitglied im Landesvorstand und im „Frauennetzwerk“ der SPD Niedersachsen

**Jasper Strauß**

Rechtsanwalt und Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbandes Jade e.V.

### MODERATION

**Carola Schede**

Reporterin und Moderatorin

11.30

### ENDE DER VERANSTALTUNG UND AUSKLANG



